



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
WIEN
VIENNA
UNIVERSITY OF
TECHNOLOGY

MITTEILUNGSBLATT

Jahr 2003
16. Stück
05.03.2003

Karlsplatz 13
1040 Wien
DVR 0005886

130. Einteilung des Studienjahres 2003/04
131. Senat-Sitzungstermine für das Studienjahr 2002/2003
132. Ernennung
133. Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent (Druckfehlerbereinigung)
134. Verordnungen der interuniversitären Studienkommission Wirtschaftsinformatik an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik
135. Kunstuniversität Linz; Bekanntmachung von Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG
136. Ergebnis der Wahl des stellvertretenden Institutsvorstandes des Institutes für Mikro- und Feinwerktechnik (Druckfehlerbereinigung)
137. Änderung der Vertreter der Universitätsprofessoren/-innen im Fakultätskollegium der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik
138. Änderung der Vertreter der Universitätsprofessoren/-innen in der Studienkommission für Vermessung und Geoinformation
139. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/- innen in Institutskonferenzen
140. Änderung der Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten in der Institutskonferenz des Instituts für Maschinendynamik und Messtechnik
141. Einsetzung von Berufungskommissionen
142. Einsetzung einer Habilitationskommission

143. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

- 143.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen**
- 143.2. betreffend Verordnung über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Industriologikerin“ und „Akademischer Industriologiker“**
- 143.3. Universität Linz; Entwurf einer Änderung der Studienstandortverordnung**
- 143.4. betreffend Stellenausschreibung – Studienbeihilfenbehörde (Innsbruck)**
- 143.5. betreffend voestalpine Stahl GmbH - Stellenausschreibung**
- 143.6. betreffend Christian-Doppler-Preis 2003**
- 143.7. betreffend AK-Wissenschaftspreis 2003**
- 143.8. betreffend Staatspreis für Erwachsenenbildung 2003**

144. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/ eines Universitätsprofessors für Biochemical Engineering

145. Ausschreibung freier Planstellen

- 145.1. Fakultät für Bauingenieurwesen**
- 145.2. Fakultät für Maschinenbau**
- 145.3. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik**

130. Einteilung des Studienjahres 2003/04

Der Senat hat in der Sitzung am 27. Jänner 2003 einstimmig die Einteilung des Studienjahres 2003/04 beschlossen:

Wintersemester 2003: MI 1. Okt. 2003 - DO 29. Jän. 2004

Sommersemester 2004: MO 1. März 2004 - MI 30. Juni 2004

Lehrveranstaltungsfreie Zeiten:

Weihnachtsferien: FR 19. Dez. 2003 - MO 5. Jän. 2004

Semesterferien: FR 30. Jän. 2004 - SA 28. Feb. 2004

Osterferien: MO 5. April 2004 - SA 17. April 2004

Pfingstferien: SA 29. Mai 2004 - DI 1. Juni 2004

Sommerferien: DO 1. Juli 2004 - DO 30. Sept. 2004

Tag des Landespatrons: SA 15. Nov. 2003

Rektorstag: FR 21. Mai 2004

Der Vorsitzende des Senats:

Dr. R. F r e u n d

131. Senat-Sitzungstermine für das Studienjahr 2002/2003

Der Senat der Technischen Universität Wien hat am 27. Jänner 2003 die nachfolgend genannten Termine für Senatssitzungen im SS 2003 beschlossen:

Montag, 5. Mai 2003 (bei Bedarf)

Annahmeschluss für Tagesordnungspunkte: Mittwoch, 23. April 2003 – 12 Uhr

Sitzung der Universitätsleitung: Montag, 28. April 2003

Montag, 30. Juni 2003

Annahmeschluss für Tagesordnungspunkte: Dienstag, 17. Juni 2003 – 12 Uhr

Sitzung der Universitätsleitung: Mittwoch, 25. Juni 2003

Zeit: ab 14 Uhr c.t.

Ort der Sitzung: Boeckl-Saal, Hauptgebäude, Karlsplatz 13, 1040 Wien, Stiege 1, 1. Stock

Tagesordnungspunkte für die jeweiligen Senatssitzungen können dem Büro des Senatsvorsitzenden der TU Wien per Email an senatsvorsitz@logic.at bekanntgegeben werden.

Bei Einbringung eines Tagesordnungspunktes / Verhandlungsgegenstandes wird weiters ersucht, sofern dies möglich ist, Unterlagen in elektronischer Form für die Übermittlung per Email an senatsvorsitz@logic.at oder in Papierform (nur wo dies nötig erscheint) an das Büro des Senatsvorsitzenden der TU Wien, Karlsplatz 13 / E009, 1040 Wien oder per Fax an +43-1-58801-40198 zu übermitteln bzw. in der entsprechenden Anzahl (70 Stück) bis zu diesem Termin zum Versand zur Verfügung zu stellen.

Aus organisatorischen Gründen wird um Einhaltung der zur Anmeldung von Tagesordnungspunkten festgesetzten Termine ersucht.

Der Vorsitzende des Senats

Dr. R. F r e u n d

132. Ernennung

Der Bundespräsident hat mit EntschlieÙung vom 4. September 2002, ZI. 700030/292-BEV/2002, Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Hermann KAINDL, mit Wirksamkeit vom 1. Februar 2003 zum Universitätsprofessor für „Softwaretechnik für Elektrotechnische Systeme“ ernannt.

Herr Univ.Prof. Dr. Hermann KAINDL wird dem Institut für Computertechnik angehören.

Der Rektor:

Dr. P. S k a l i c k y

133. Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent (Druckfehlerbereinigung)

Der Dekan der Fakultät für Architektur und Raumplanung hat auf Grund des Beschlusses der gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eingesetzten Habilitationskommission vom 7. Februar 2003 Frau Dipl.-Ing. Dr.techn. Sabine POLLAK die Lehrbefugnis als Universitätsdozentin für das Fach „Wohnbau“ verliehen.

Gemäß § 20 Abs. 1 i.V.m. § 52 Abs. 1 UOG 1993 hat der Rektor die Zuordnung von Frau Univ.DoZ. Dr. Sabine POLLAK zu dem Institut für Wohnbau und Entwerfen verfügt.

Der Dekan:

Dr. K. S e m s r o t h

134. Verordnungen der interuniversitären Studienkommission Wirtschaftsinformatik an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften und Informatik

a) Verordnung betreffend die Absolvierung von Lehrveranstaltungen im Magisterstudium Wirtschaftsinformatik.

Durch Beschluss der Studienkommission Wirtschaftsinformatik (12. Sitzung, 15. Jänner 2003) gilt für das Magisterstudium Wirtschaftsinformatik (066 926) folgender Passus:

Für die Wahl der Lehrveranstaltungen gilt neben den bei dem Magisterstudium Wirtschaftsinformatik angeführten Einschränkungen in jedem Fall, dass Lehrveranstaltungen, die bereits in jenem Studium, auf das das Magisterstudium Wirtschaftsinformatik aufbaut, absolviert wurden, nicht nochmals gewählt werden können.

b) Verordnung betreffend die Anerkennung von Lehrveranstaltungen aus Höheren Technischen Lehranstalten.

Durch Beschluss der Studienkommission Wirtschaftsinformatik (12. Sitzung, 15. Jänner 2003) werden für Absolventen von Höheren Technischen Lehranstalten (HTL) mit einem Schwerpunkt Informatik 3 UE IT/EP "Einführung in das Programmieren" anerkannt, wenn sie entsprechende Lehrveranstaltung auf der HTL positiv abgeschlossen haben.

c) Anerkennungsverordnung gemäß §§ 59 Abs. 1 UniStG.

Durch Beschluss der Studienkommission Wirtschaftsinformatik (12. Sitzung, 15. Jänner 2003) wird die Verordnung zur Festlegung der Gleichwertigkeit von Lehrveranstaltungs-, Vor-, Teildiplom- und Diplomprüfungen bzw. Diplomarbeiten des Diplomstudiums Wirtschaftsinformatik zu den Prüfungen des Bakkalaureatsstudiums bzw. den Prüfungen sowie der Magisterarbeit des Magisterstudiums Wirtschaftsinformatik („Überleitungsverordnung“) gem. Beschluss der Studienkommission Wirtschaftsinformatik vom 07. November 2001, publiziert im MBl. UNI-Wien 2001/02 (4. Stück vom 21. November 2001), Nr. 39 bzw. MBl. TU-Wien 2001/02 (4. Stück vom 21. November 2001), Nr. 41 und MBl. TU-Wien 2001/02 (4. Stück vom 21. November 2001), Nr. 42, wie folgt erweitert:

Wird das Modul "WI/PPR Projektpraktikum im betrieblichen Umfeld" bzw. eine Kombination von Lehrveranstaltungen als Kernfachkombination (KFK) anerkannt, so wird damit automatisch auch die jeweilige Bakkalaureatsarbeit als durchgeführt angesehen.

d) Verordnung betreffend die Absolvierung des Wahlfaches im Diplomstudienplan 95/97.

Die Studienkommission Wirtschaftsinformatik (12. Sitzung, 15. Jänner 2003) hat beschlossen, dass die Wahlfächer BBWL, BINF oder BWINF des Diplomstudiums Wirtschaftsinformatik (175) in Form von 3 Modulen einer eingerichteten Kernfachkombination (KFK) des Bakkalaureats- bzw. Magisterstudienplans abgedeckt werden kann. Der Koordinator der KFK hat dabei jene 3 Module zu empfehlen, wobei jenes Modul, in dem ein Praktikum angeboten wird, Pflicht ist.

e) Einrichtung von Kernfachkombinationen im Studium Wirtschaftsinformatik

Die Studienkommission Wirtschaftsinformatik hat in ihrer 11. Sitzung vom 23. Oktober 2002 die folgenden Kernfachkombinationen für das Bakkalaureats- bzw. Magisterstudium Wirtschaftsinformatik auf die Dauer von jeweils 2 Studienjahren eingerichtet:

KFK Software Quality Engineering an der TU Wien (Koordinator: a.o. Univ.-Prof. Grechenig) im Bakkalaureatsstudium, beginnend im WS 2002/03

KFK Advanced Software Engineering an der TU Wien (Koordinator: a.o. Univ.-Prof. Futschek) im Magisterstudium, beginnend im WS 2002/03

KFK Project & Quality Management an der TU Wien (Koordinator: a.o. Univ.-Prof. Biffel) im Magisterstudium, beginnend im WS 2002/03

KFK Internet Computing an der TU Wien (Koordinator: a.o. Univ.-Prof. Gall) im Magisterstudium, beginnend im WS 2002/03

KFK Organisationsplanung an der TU Wien (Koordinator: o. Univ.-Prof. Wojda) im Magisterstudium, beginnend im WS 2003/04

KFK General Management an der TU Wien (Koordinator: o. Univ.-Prof. Wojda) im Magisterstudium, beginnend im WS 2003/04

KFK ICT-Projektmanagement und Organisationsentwicklung an der Universität Wien (Koordinator:

a.o. Univ.-Prof. Motschnig) im Magisterstudium, beginnend im WS 2003/04 Die Studienkommission Wirtschaftsinformatik hat in ihrer 10. Sitzung vom 05. Juni 2002 die folgende Kernfachkombination für das Magisterstudium Wirtschaftsinformatik auf die Dauer von 2 Studienjahren eingerichtet:

KFK Entscheidungsunterstützung im öffentlichen Sektor (Decision Support in E-Government) an der TU Wien (Koordinator: Univ.-Prof. Schönböck) im Magisterstudium, beginnend im WS 2002/03 Die Studienkommission Wirtschaftsinformatik hat in ihrer 7. Sitzung vom 07. November 2001 (noch unter Fröschl) die folgende Kernfachkombinationen für das Bakkalaureats- bzw. Magisterstudium Wirtschaftsinformatik auf die Dauer von jeweils 2 Studienjahren eingerichtet:

KFK Vernetzte Systeme an der Universität Wien (Koordinator: o. Univ.-Prof. Haring) im Bakkalaureats- und Magisterstudium, beginnend im WS 2002/03

Aufbau und Inhalt der Kernfachkombinationen sind unter <http://www.univie.ac.at/stukowirtschaftsinformatik/KFK/Uebersicht> veröffentlicht.

Diese Verordnungen treten mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Der Vorsitzende:

Dr. Ch. H u e m e r

135. Kunstuniversität Linz; Bekanntmachung von Begutachtungsverfahren gemäß § 14 UniStG

Die Studienkommission der Studienrichtung Mediengestaltung der Kunstuniversität Linz hat gemäß § 14 Abs. 1 Universitäts-Studiengesetz (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines neuen Studienplanes für das Diplomstudium Mediengestaltung beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf für das Diplomstudium kann in der Rechts- und Organisationsabteilung der TU Wien eingesehen werden.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 14. März 2003 an den Vorsitzenden der Studienkommission Herrn O.Univ.Prof. Mag. Marek FREUDENREICH, marek.freudenreich@ufg.ac.at zu richten.

Der Vorsitzende der Studienkommission:

Mag. M. F r e u d e n r e i c h

Die Studienkommission der Studienrichtung Kunst und Gestaltung der Kunstuniversität Linz hat am 6. Februar 2003 gemäß § 14 Abs. 1 Universitäts-Studiengesetz (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines neuen Studienplanes Keramik, Textil/Kunst und Design und Raum & Designstrategien beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf für das Bakkalaureats- und Magisterstudium kann in der Rechts- und Organisationsabteilung der TU Wien eingesehen werden.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 13. März 2003 an die Vorsitzende Frau A.Prof. Mag. Priska RIEDL, priska.riedl@ufg.ac.at zu richten.

Die Vorsitzende der Studienkommission:

Mag. P. R i e d l

Die Studienkommission der Studienrichtung Bildende Kunst der Kunstuniversität Linz hat am 30. Jänner 2003 gemäß § 14 Abs. 1 Universitäts-Studiengesetz (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines neuen Studienplanes für das Diplomstudium Bildende Kunst beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Der Entwurf für das Diplomstudium kann in der Rechts- und Organisationsabteilung der TU Wien eingesehen werden.

Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens 19. März 2003 an den Vorsitzenden der Studienkommission Vorsitzenden der Studienkommission VAss. Paul Horn, paul.horn@ufg.ac.at zu richten.

Die Vorsitzende der Studienkommission für Bildende Kunst:

VAss. P. H o r n

136. Ergebnis der Wahl des stellvertretenden Institutsvorstandes des Institutes für Mikro- und Feinwerktechnik (Druckfehlerbereinigung)

Am 4. Februar 2003 wurde Herr Ass.Prof. Dr. Werner BRENNER zum stellvertretenden Institutsvorstand des Institutes für Mikro- und Feinwerktechnik für die laufende Funktionsperiode gewählt.

Der amtierende Institutsvorstand:

Dr. H. D e t t e r

137. Änderung der Vertreter der Universitätsprofessoren/-innen im Fakultätskollegium der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik

Die Funktion von Herrn O.Univ.Prof. Dr. Fritz KELNHOFER als Vertreter der in § 41 Abs. 2 Z 1 UOG 1993 genannten Personengruppen im Fakultätskollegium der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik ist mit seiner Versetzung in den Ruhestand mit 28. Februar 2003 erloschen.

Aufgrund des Wahlergebnisses vom 7. Dezember 2000 wird das bisherige Ersatzmitglied Herr O.Univ.Prof. Dr. Hans KIRCHMAYR, Inst.Nr. 138 als neues Hauptmitglied festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission
der Universitätsprofessoren/-innen

Dr. F. Z e h e t n e r

138. Änderung der Vertreter der Universitätsprofessoren/-innen in der Studienkommission für Vermessung und Geoinformation

Die Funktion von Herrn O.Univ.Prof. Dr. Fritz KELNHOFER als Vertreter der in § 41 Abs. 5 Z 1 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Studienkommission für Vermessung und Geoinformation der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik ist mit seiner Versetzung in den Ruhestand mit 28. Februar 2003 erloschen.

Aufgrund des Wahlergebnisses vom 7. Dezember 2000 wird das bisherige Ersatzmitglied Herr O.Univ.Prof. Dr. Ewald BRÜCKL, Inst.Nr. 182/2 als neues Hauptmitglied festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission
der Universitätsprofessoren/-innen

Dr. F. Z e h e t n e r

139. Änderung der Vertreter der Universitätsassistenten/-innen und wissenschaftlichen Mitarbeiter/- innen in Institutskonferenzen

Die Funktionen von Herrn AO. Univ.Prof. Dr. Friedrich FRANEK und Frau Univ.Ass. Dr. Gordana POPOVIC als Mitglied bzw. als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Mikro- und Feinwerktechnik ist mit seinem bzw. ihrem Rücktritt mit Ende Jänner 2003 erloschen.

Aufgrund des Wahlergebnisses vom 31. Jänner 2001 werden als Vertreter in der Institutskonferenz festgestellt:

Hauptmitglieder:

Ass.Prof. Dr. Werner BRENNER

Univ.Ass. Dr. Andreas PAUSCHITZ

Ersatzmitglied:

Univ.Ass. Dr. Aleksandra VUJANIC

Die Funktion von Herrn Univ.Ass. Dipl.-Ing. Markus MAYER als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Elektrische Mess- und Schaltungstechnik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 31. Dezember 2002 erloschen.

Mit der Neuzuteilung von Herrn Univ.Prof. Dr. Günther ALLMAIER mit 1. Februar 2003 erhöht sich die Anzahl der dem Institut für Chemische Technologien und Analytik zugeordneten Universitätsprofessoren von 3 auf 4 und damit auch die der gemäß § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 in die Institutskonferenz zu entsendenden Mitglieder.

Als Vertreter dieser Personengruppe werden auf Grund des Wahlergebnisses vom 31. Jänner 2002 nunmehr festgestellt

Hauptmitglieder: Ao.Univ.Prof. Dr. Hans PUXBAUM

Ao.Univ.Prof. Dr. Herbert DANNINGER

Ao.Univ.Prof. Dr. Kurt MEREITER

Ao.Univ.Prof. Dr. Hermann KRONBERGER

Ersatzmitglieder: Ao.Univ.Prof. Dr. Herbert HUTTER

Ao.Univ.Prof. Dr. Roland HAUBNER

Ao.Univ.Prof. Dr. Erich ZOBETZ

Univ.Ass. Dr. Günter FAFILEK

Die Funktion von Herr Univ.Ass. Dipl.-Ing. Michail WEBER als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Stahlbau erlischt mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. April 2003.

Die Funktion von Herrn Univ.Ass. Dr. Peter ZYCH als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Volkswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik erlischt mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 30. April 2003.

Die Funktion von Herrn Univ.Ass. Dr. Hartwig HOCHMAIR als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Geoinformation und Landesvermessung ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 28. Februar 2003 erloschen.

Der Vorsitzende der Wahlkommission
der Universitätsassistenten/-innen
und wissenschaftlichen Mitarbeiter/-innen
im Forschungs- und Lehrbetrieb:

Dr. R. F r e u n d

140. Änderung der Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten in der Institutskonferenz des Instituts für Maschinendynamik und Messtechnik

Die Funktion von Herrn Zoltan FORRO als Ersatzmitglied der Vertreter der in § 45 Abs. 2 Z 4 UOG 1993 genannten Personengruppen in der Institutskonferenz des Instituts für Maschinendynamik und Messtechnik ist mit seinem Ausscheiden aus dem Dienststand der Technischen Universität Wien mit 20. Februar 2003 erloschen.

Aufgrund des Wahlergebnisses vom 28. November 2000 wird Frau Christine PAOLINI als neues Ersatzmitglied festgestellt.

Der Vorsitzende der Wahlkommission

der Allgemeinen Universitätsbediensteten:

Ing. G. K a n z l e r

141. Einsetzung von Berufungskommissionen

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 zur Erstellung eines Besetzungsvorschlages für die Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für „Biochemical Engineering“ (zeitlich unbefristetes vertragliches Dienstverhältnis) eine Berufungskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 5. Dezember 2002 eine Parität von 8:4:4 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 14. Jänner 2003 wurde Herr Univ.Prof. Dr. Ingo MARINI zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 zur Erstellung eines Besetzungsvorschlages für die Planstelle eines/einer Universitätsprofessors/Universitätsprofessorin für „Technische Elektrochemie“ (zeitlich unbefristetes vertragliches Dienstverhältnis) eine Berufungskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 5. Dezember 2002 eine Parität von 8:4:4 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 17. Jänner 2003 wurde Herr O.Univ.Prof. Dr. Frank KUBEL zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

142. Einsetzung einer Habilitationskommission

Der Dekan der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 zur Durchführung des Habilitationsverfahrens von Herrn Dipl.-Ing. Dr.techn. Othmar KOCH, Fachgebiet „Numerische Mathematik“ eine Habilitationskommission eingesetzt und nach Anhörung des Fakultätskollegiums vom 5. Dezember 2002 eine Parität von 6:3:3 festgelegt.

In der konstituierenden Sitzung am 28. Jänner 2003 wurde Herr Univ. Prof. Dr. Jörg HERTLING zum Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

143. Mitteilungen der zentralen Verwaltung

Für Auskünfte in Angelegenheiten von Stipendien- und Preisausschreibungen stehen an den Dekanaten und bei der HTU zur Verfügung:

Dekanat für Technische Naturwissenschaften und Informatik:

Frau Angela PECINOVSKY

Tel.: 58801-10014

Dekanat für Maschinenbau:

Frau Elfriede TITZER

Tel.: 58801-30012

Dekanat für Bauingenieurwesen:

Frau Mag. Heidrun HEINZL

Tel.: 58801-20010

Dekanat für Elektrotechnik und Informationstechnik:

Frau Mag. Gabriele OPPENHEIM

Tel.: 58801-35000

Dekanat für Architektur und Raumplanung:

Frau Andrea WÖLFER

Tel.: 58801-25003

Ansprechpersonen an der HTU:

Frau Helga BAUER

Tel.: 58801-49501

143.1. betreffend ESA- und EUMETSAT-Stellenausschreibungen

Bei der Europäischen Weltraumbehörde ESA, Standort Paris bzw. Noordwijk (NL), sowie bei EUMETSAT, Standort Darmstadt (D), sind laufend Planstellen, z.T. in leitenden Funktionen, für Absolventen/innen einschlägiger Universitätsstudien ausgeschrieben.

Österreichische Bewerber/innen sind, insbesondere bei EUMETSAT, dringend erwünscht.

Die aktuellen Ausschreibungen sind über folgende Internetseiten ersichtlich:

Europäische Weltraumbehörde ESA: (Site: <http://www.esa.int>)

<http://www.esa.int/hr/indexjobs.html> (→ unter dem Link "current vacancies")

EUMETSAT: von der Homepage <http://www.eumetsat.de>

die Links → Announcements → Staff Employment Opportunities auswählen.

Bewerber/innen mögen sich an folgende österreichische Kontaktstellen wenden:

Dr. Erwin MONDRE (für EUMETSAT) Mag. Eva-Maria SCHMITZER

Dr. Klaus PSEINER (für ESA) Bundesministerium für Verkehr,

Innovation und Technologie

ASA – Austrian Space Agency Abt. V/B/10 - Weltraumforschung

Garnisongasse 7 Rosengasse 4

1090 Wien 1010 Wien

Tel.: 403 81 77- 12 Tel.: 53120-7130

Fax: 405 82 28 Fax: 53120-81-7130

emondre@asaspace.at eva-maria.schmitzer@bmwf.gv.at

kpseiner@asaspace.at

143.2. betreffend Verordnung über die Verleihung der Bezeichnung „Lehrgang universitären Charakters“ und über die Schaffung der Bezeichnung „Akademische Industriologikerin“ und „Akademischer Industriologiker“

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52.305/6-VII/6/2003 vom 17. Februar 2003 den Entwurf einer Verordnung über die Berechtigung zur Führung der Bezeichnung „Akademische Industriologikerin“ und „Akademischer Industriologiker“ für den vom Berufsförderungsinstitut Steiermark, Mariengasse 24, 8020 Graz, am Standort Leoben durchgeführten Lehrgang „Industriologistik“.

Frist für die Einbringung von Stellungnahmen: 31. März 2003

Der Entwurf dieser Verordnung kann unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung> verfügbar gemacht werden.

143.3. Universität Linz; Entwurf einer Änderung der Studienstandortverordnung

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur übermittelte mit GZ 52.301/32-VII/6/2002 vom 21. Februar 2003 den Entwurf der Änderung der Studienstandortverordnung Universität Linz betreffend die Umwandlung der Studienrichtung Technische Mathematik an der Technisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Linz in ein Bakkalaureatsstudium und drei Magisterstudien (Studiendauer: sechs bzw. je vier Semester).

Frist für die Einbringung von Stellungnahmen: 24. März 2003

Der Entwurf der Verordnung kann unter <http://www.ris.bka.gv.at/begutachtung> eingesehen werden.

143.4. betreffend Stellenausschreibung – Studienbeihilfenbehörde (Innsbruck)

Im Bereich der Studienbeihilfenbehörde gelangt eine Vertragsbedienstetenplanstelle in der Entlohnungsgruppe v2/1 (teilbeschäftigt 75 %) zur Besetzung. Die Haupttätigkeit umfasst die Entgegennahme und Erledigung von Anträgen auf Studienbeihilfe im Rahmen des Parteienverkehrs; Beratung Studierender und Fragen der Studienfinanzierung und eigenverantwortliche Genehmigung von Bescheiden. PC-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

Die Arbeitszeit richtet sich ab 1. Oktober 2003 nach einem Jahresarbeitszeitmodell, wobei die wöchentliche Arbeitszeit in der Zeit vom 15. September bis 15. Februar bei einem Beschäftigungsmaß von 75 % bis zu 40 Wochenstunden beträgt.

Bewerbungen bis 3. April 2003 (Datum des Einlangens bzw. des Poststempels) an die Stipendienstelle Innsbruck, Andreas-Hofer-Str. 46, 6020 Innsbruck.

143.5. betreffend voestalpine Stahl GmbH - Stellenausschreibung

Die voestalpine Stahl GmbH sucht für den technischen Bereich Techniker/innen mit einem vor kurzem abgeschlossenem technischen Studium (Universität oder Fachhochschule).

Der Aufgabenbereich reicht von der Prozessgestaltung bis zum Qualitätsmanagement.

Schriftliche Bewerbungen sind an voestalpine Personalberatung und –systeme GmbH, Bewerbungsmanagement, Frau Mag. Tina A. TRIPOLT, Stahlstraße 31, 4031 Linz, Tel. 0732/6585-77627, Fax 0732/6980-5234, E-Mail: Tina.Tripolt@voestalpine.com zu richten.

Bewerbungsfragebogen sind unter http://www.voestalpine.com/stahl/de/vd_job/g/vast_jobs/k/vast_jobangebot/c/vast_wir_suchen abrufbar.

143.6. betreffend Christian-Doppler-Preis 2003

Die Salzburger Landesregierung vergibt den Christian-Doppler-Preis 2003 zur Förderung naturwissenschaftlichen Arbeiten bzw. Erfindungen in folgenden Sparten: Anwendung des Doppler Prinzips, Technische Wissenschaften einschließlich Umweltschutz, Chemie, Mathematik und Physik, Geowissenschaften, Biowissenschaften in einer Gesamthöhe von € 10.900,--.

Termin: 31. Juli 2003

Nähere Informationen bei Herrn Helmut Weber, Landesbaudirektion Salzburg, Machael-Pacher-Straße 36, Tel. 0662/8042-4334.

143.7. betreffend AK-Wissenschaftspreis 2003

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich vergibt den o. Preis für wissenschaftliche Arbeiten und Untersuchungen, die der Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen der Arbeitnehmer dienen oder sich mit der Geschichte der Arbeiterbewegung und ihrer Organisationen beschäftigen. Der Preis ist mit insgesamt EUR 7.500,-- dotiert.

Termin: 30. November 2003

Informationen in der Rechts- und Organisationsabteilung.

143.8. betreffend Staatspreis für Erwachsenenbildung 2003

Der Staatspreis für Erwachsenenbildung 2003 wird für einschlägige wissenschaftliche Arbeiten (nicht: im Rahmen einer akademischen Ausbildung erstellt) vergeben.

Einreichtermin: 31. Mai 2003

Weitere Informationen unter anna.eitler@bmbwk.gv.at und sonja.euller@bmbwk.gv.at.

Die Universitätsdirektorin:

Mag. E. U r b a n

144. Ausschreibung der Planstelle einer Universitätsprofessorin/ eines Universitätsprofessors für Biochemical Engineering

An der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik der Technischen Universität Wien ist am Institut für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften eine Planstelle für eine/n Universitätsprofessor/in für Biochemical Engineering in Form eines zeitlich unbefristeten vertraglichen Dienstverhältnisses ehestmöglich zu besetzen.

Der/Die Bewerber/in soll die am Institut vor kurzem eingerichtete Abteilung für Industrielle Mikrobiologie und Bio-Verfahrenstechnik in leitender Funktion übernehmen und die dort vorhandenen wissenschaftlichen Arbeitsgebiete verstärken und/oder ergänzen (siehe: www.vt.tuwien.ac.at).

Im Bereich der Forschung besteht besonderes Interesse an einer stark technischen Ausrichtung auf die Fermentationstechnologie wünschenswerterweise auch mehrzelliger Mikroorganismen (Pilze) und ihrer Anwendungen, wobei diese jedoch nicht allein auf verfahrenstechnische Grundoperationen (unit operations) beschränkt sein sollen. Der Schwerpunkt liegt deshalb weniger auf den Grundlagenwissenschaften, sondern vielmehr in einer stärkeren Ausrichtung auf die Verfahrenstechnik und in der technischen Umsetzung biochemischer Prozesse. Dementsprechend soll der/die zu Berufende direkt aus der Industrie kommen oder über mehrjährige enge Industriekooperation verfügen und aufgrund seiner/ihrer Industrieerfahrung möglichst praxis- und anwendungsnahe Forschungsimpulse setzen können. Dabei hat der/die zu Berufende die Bemühungen des Instituts für Verfahrenstechnik, Umwelttechnik und Technische Biowissenschaften um den Ausbau von Industriekooperationen unter Nutzung der Förderungsmöglichkeiten zu unterstützen.

Der/die Bewerber/in muss die Lehre im Fachgebiet in voller Breite vertreten.

Für die Planstelle bestehen folgende gesetzlich vorgeschriebene Anstellungserfordernisse:

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung,
- hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach,
- die pädagogische und didaktische Eignung,
- Qualifikation zur Führungskraft,
- facheinschlägige Auslandserfahrung.

Bewerbungsfrist: bis zum 15. April 2003

Die Technische Universität Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Bewerbungen mit ausführlichem Lebenslauf, Publikationsliste, sowie Exemplaren der fünf wichtigsten Veröffentlichungen sind an das Dekanat der Fakultät für Technische Naturwissenschaften und Informatik, Getreidemarkt 9, 1060 Wien, zu richten.

Der Dekan:

Dr. H. S t a c h e l b e r g e r

145. Ausschreibung freier Planstellen

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen und beim wissenschaftlichen bzw. künstlerischen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Bewerbungen sind, wenn nicht anders vermerkt, in der Personalabteilung I der Technischen Universität Wien, Karlsplatz 13, 1040 Wien, schriftlich einzubringen (wissenschaftliches Personal).

145.1. Fakultät für Bauingenieurwesen

1 PIST für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Baustatik, voraussichtlich ab 1. Juni 2003 auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse: erwünscht: vertiefte Kenntnisse in der Stabstatik, EDV-Kenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PIST für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Eisenbahnwesen, Verkehrswirtschaft und Seilbahnen, voraussichtlich ab sofort auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Kulturtechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse: Nachgewiesene Kenntnisse im Eisenbahnwesen; Fremdsprachenkenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PIST für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Eisenbahnwesen, Verkehrswirtschaft und Seilbahnen, voraussichtlich ab sofort auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Kulturtechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse: Nachgewiesene Kenntnisse im Eisenbahnwesen; Fremdsprachenkenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. J. L i t z k a

145.2. Fakultät für Maschinenbau

1 PISt für für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Technische Wärmelehre, voraussichtlich ab 1. Mai 2003 auf die Dauer von 4 Jahren (20 Stunden pro Woche dienen dabei insbesondere der Arbeit an einer Dissertation)

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Maschinenbau oder Verfahrenstechnik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Voraussetzungen: sehr gute Kenntnisse der Wirbelschichttechnologie, besonders gute EDV-Kenntnisse

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. B. G r ö s e l

145.3. Fakultät für Elektrotechnik und Informationstechnik

1 PISt für eine/n vollbeschäftigte/n Assistenten/in am Institut für Photonik, voraussichtlich ab sofort auf die Dauer von 6 Jahren

Aufnahmebedingungen: einschlägiges abgeschlossenes Doktoratsstudium bzw. eine gleichwertige wissenschaftliche Befähigung.

Sonstige Erfordernisse: Einige Jahre Erfahrung in universitärer Forschung und Lehre. Auf dem Gebiet der Lehre soll der Bewerber bzw. die Bewerberin Laborübungen und Diplomarbeiten betreuen, in der Forschung wird die Fähigkeit und Bereitschaft erwartet, im Spezialforschungsbereich ADLIS (<http://info.tuwien.ac.at/adlis>) eine Funktion auf der Ebene eines Teilprojektleiters/einer Teilprojektleiterin zu übernehmen.

Erfahrung auf dem Gebiet der Hochleistungslaser – und Vakuumtechnik ist erwünscht.

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

1 PISt für eine/n vollbeschäftigte/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in (in Ausbildung) am Institut für Elektrische Mess- und Schaltungstechnik, voraussichtlich ab 1. März 2003 auf die Dauer von 4 Jahren

Aufnahmebedingungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium der Fachrichtung Elektrotechnik, Technische Physik oder Physik bzw. gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland

Sonstige Erfordernisse: Kenntnisse in schneller analoger Schaltungstechnik, Optoelektronik, Optische Nachrichtentechnik, Erfahrung in Projektarbeit

Bewerbungsfrist: 3 W o c h e n

Der Dekan:

Dr. S. S e l b e r h e r r

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Universitätsverwaltung der Technischen Universität Wien
Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Irene Stimmer
Druck: Technische Universität Wien, alle 1040 Wien, Karlsplatz 13
Redaktionsschluss: jeweils Montag vor dem 1. und 3. Mittwoch jeden Monats um 14.00 Uhr